



SPORT

„Altmühlpokal“ aussegelt

Leichte Brise

Nur Typ „Monas“ gewertet

MUHR AM SEE (mef) - Drei Klassen waren beim Yachtclub Ansbach-Gunzenhausen zu Gast, um den „Altmühlpokal“ auszusegeln. Nur bei den Kielbooten vom Typ Monas reichte es für eine Ranglistenwertung.

Gerade einmal einen Tag gab es segelbaren Wind. Zunächst konnte Regattaleiter Peter Karmann die drei Bootsklassen bei Windstärke drei auf den Dreieckskurs schicken. Im Laufe des Rennens wurde der Wind schwächer, blieb aber stabil aus Südost. Karmann riskierte einen weiteren Start und konnte diesen Lauf auch noch regulär beenden. Am zweiten Wettfahrttag sahen die 32 Segler bei herrlichem Wetter bis zur Siegerehrung nur die Flagge „Startverschiebung“. Nur in der Einhand-Kielbootklasse „Monas“ reichte es für eine Ranglistenwertung, hier waren zwölf Schiffe gestartet.

Zusammen mit YCAG-Vorstand Jochen Mayer überreichte Karmann die Siegerpreise an Dr. Stefan Moser vom Achensee, der beide Läufe gewann. Zweiter wurde Hubert Pfeiffle (Nautic Breisach), vor Dieter Mader (Wassersportgemeinschaft Altmühl-Brombachsee). Bei den sieben gestarteten

Baumgärtner gewann „Sechskampf“

MUHR AM SEE (mef) - Drei Klassen waren beim Yachtclub Ansbach-Gunzenhausen zu Gast, um den „Altmühlpokal“ auszusegeln. Doch nur bei den Kielbooten vom Typ „Monas“ reichte es für eine Ranglistenwertung. Nur einen Tag lang gab es am Wochenende segelbaren Wind. Nachdem Regattaleiter Peter Karmann vom Yachtclub Ansbach-Gunzenhausen die drei Bootsklassen bei Sonnenschein und Windstärke drei auf den Dreieckskurs geschickt hatte, wurde der Wind zwar immer schwächer, blieb aber stabil aus Südost. Karmann riskierte einen weiteren Start und konnte diesen Lauf auch noch regulär beenden. Am zweiten Wettfahrttag sahen die 32 Segler bei herrlichem Wetter bis zur Siegerehrung nur die Flagge „Startverschiebung“.

Nur in der Einhand-Kielbootklasse „Monas“ reichte es für eine Ranglistenwertung, hier waren zwölf Schiffe gestartet. Zusammen mit YCAG-Vor-



stand Jochen Mayer überreichte Karmann die Siegerpreise an Dr. Stefan Moser vom Achensee, der beide Läufe gewann. Den zweiten Rang belegte Hubert Pfeiffle vom Segelclub Nautic Breisach vor dem besten Reviersegler Dieter Mader von der Wassersportgemeinschaft Altmühl-/Brombachsee.

Bei den sieben gestarteten Aquila lagen am Ende drei Schiffe der Hubkiel-Variante vorn, bei denen gegenüber der Version mit Schwert noch ein

erschwerender schlechterer Yardstickfaktor in das Ergebnis eingeht. Marcel Lauer siegte vor seinem Teamgefährten Jürgen Bauer vom Segelclub Hochheim am Main und Bernd Hermes von der Sportgemeinschaft MBB aus Manching.

Den „Sechskampf“ der Fighter entschied Günter Baumgärtner von der WAB vor Dieter Großberger vom Ausrichterverein und Gerhard Meier von Wassersport Ornau. Foto: Fritsche